

- 1) **Voraussetzung** für die Sicherung bereits erfasster Daten aus der ENNI DBE und DdD 2022 per XML-Export¹ ist ein vollständig ausgefüllter Bearbeitungsbogen. Für alle aktiven Schläge des Düngedarfs müssen also mindestens die Bodenuntersuchung sowie ein Anbau eingetragen worden sein. Achtung: sollen deaktivierte Schläge beibehalten werden, müssen diese zunächst reaktiviert werden. Um die Herbstbedarfe und -düngungen 2021 zu dokumentieren, müssen diese vor dem Stornieren mit den Gesamtergebnissen der DBE und DdD des Wirtschaftsjahres 2021/2022 ausgedruckt oder mit den pdf-Dokumenten abgespeichert werden. Haben Sie demgegenüber im Bogen 2022 bisher keine Daten erfasst und möchten nur das Düngedarfjahr umstellen, können Sie unter Punkt 3) fortfahren.

Frist	Bezugsjahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	Düngedarf verwalten
31.03.2023	2022	01.07.2021 - 30.06.2022 (Wirtschaftsjahr)	In Bearbeitung	21.12.2022 13:37:54,	<button>bearbeiten</button>

- 2) **Datensicherung DBE und DdD über XML-Export in der DBE:** Öffnen Sie den DBE-Bearbeitungsbogen 2022 über bearbeiten. Im Menüreiter „Ergebnis“ klicken Sie unter „1. Schritt: DBE prüfen“ zunächst auf den Button Düngedarf prüfen. Sollten noch Fehler angezeigt werden, müssen Sie diese vor dem Export beheben. Wenn keine Fehler auftauchen, können Sie im Untermenü „2. Schritt: DBE berechnen & ansehen“ über den Button Düngedarf berechnen die Berechnung und Ergebnisausgabe veranlassen. Danach erscheint der Button Download: XML-Datenexport (DBE, DdD, 170N), über den Sie eine XML-Datei mit Ihren Düngedarfsermittlungs- und Düngedatensätzen herunterladen und abspeichern können.

1. Schritt: DBE prüfen 2. Schritt: DBE berechnen & ansehen 3. Schritt: melden

Die Daten der DBE wurden berechnet. Sie können sich nun die Dateien der DBE ansehen und/oder im 3. Schritt melden.
Berechnet am 22.12.2022 um 08:52:37:

Ausdruck Düngedarf ansehen
Vordruck: Handschriftliche DdD ansehen
Download: XML-Datenexport (DBE, DdD, 170N)

In der gespeicherten Exportdatei sind gegebenenfalls auch Daten zur betriebl. N-Obergrenze (170N) enthalten, sofern im entsprechenden Programmbereich im Wirtschaftsjahr bereits etwas erfasst worden war. Diese Daten sollten nach Rückimport verworfen werden (s. Hinweis unter auf der Seite 2).

- 3) **Zeitraum anpassen:** Nach dem Abspeichern der XML-Datei auf Ihren Datenträger ändern Sie zunächst im **Hauptmenü** unter **Grundeinstellungen bearbeiten / anzeigen** den Zeitraum auf „Kalenderjahr“.

Zeitraum Düngedarfjahr für die Voreinstellung festlegen / ändern

Bitte legen Sie einmalig den Zeitraum fest, für den die Nährstoffvergleiche und Düngedarfsermittlungen berechnet werden sollen. Anschließend kann eine Änderung nur nach Stornierung des Nährstoffvergleichs bzw. der Düngedarfsermittlung im Bezugsjahr wirksam werden (s. Hinweis unten auf dieser Seite).

Zeitraum:

ab Monat:

- 4) **Bearbeitungsbogen stornieren und neu anlegen:** Haben Sie die ENNI-Düngedarfsermittlung im Wirtschaftsjahr 2021/2022 zur Dokumentation der Herbstbedarfe 2021 genutzt, vergewissern Sie sich vor dem Stornieren, dass Sie einen Ausdruck dieser Berechnungen in Ihren Unterlagen abgelegt haben. Danach können Sie den bisherigen Bearbeitungsbogen für das Düngedarfjahr 2022 stornieren und die bereits erfassten Daten löschen. Sobald Sie die Stornierung bestätigen, ändert sich der Zeitraum Ihres aktuellen Bearbeitungsbogens für das Düngedarfjahr 2022 vom Wirtschaftsjahr auf das Kalenderjahr.

Sicherheitsabfrage
Soll der ausgewählte Düngedarf storniert werden?
Wirtschaftsjahr: 01.07.2020 - 30.06.2021; Bearbeitungsstatus: In Bearbeitung

Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

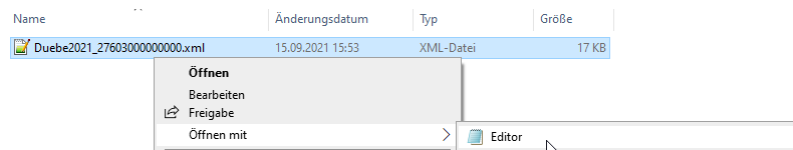
Bitte wählen Sie aus, was mit eventuell erfassten Daten geschehen soll?

<input type="radio"/>	bereits erfasste Daten übernehmen: Es wird ein neuer Düngedarf mit dem Status in Bearbeitung angelegt. Die bisherigen Angaben werden zur Korrektur bzw. Ergänzung übernommen.
<input checked="" type="radio"/>	bereits erfasste Daten löschen: Es wird ein neuer Düngedarf mit dem Status unbearbeitet angelegt. Alle Angaben sind neu zu erfassen.

abbrechen Stornierung bestätigen

Wenn Sie, wie in Punkt 3) beschrieben, eine Datensicherung angelegt haben darf der Bearbeitungsbogen 2022 nach dem Stornieren noch nicht geöffnet werden, da die Import-Funktion ansonsten verschwindet. Sollte der Bogen vor dem Import versehentlich geöffnet worden sein, muss dieser erneut storniert werden (alle Daten löschen).

- 5) **Exportdatei bearbeiten:** Damit die zuvor exportierte XML-Datei aus dem Wirtschaftsjahr in das neu erzeugte Kalenderjahr 2021 importiert werden kann, muss in der XML-Datei noch der Düngejahrsbeginn angepasst werden. Dazu schließen Sie ENNI und öffnen die XML-Datei an ihrem Speicherort auf Ihrem Datenträger mit einem Texteditor, z.B. Windows Texteditor oder Wordpad.



Mit dem Texteditor ersetzen Sie in der Zeile <duengejahrsbeginn> den vorhandenen Monat durch JANUAR. Anschließend Speichern.

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<enni version="Dube2.2">
  <betrieb>
    <ansprechpartner>
      <adresse>
        <telefonnummer>0441 801 660</telefonnummer>
      </adresse>
    </ansprechpartner>
    <betriebsstaette>
      <adresse>
        <nachname>ENNI Testbetrieb</nachname>
        <ort>Oldenburg</ort>
        <plz>26121</plz>
        <strasse>Mars-la-Tour-Str. 9</strasse>
      </adresse>
    </betriebsstaette>
    <betriebsnummer>27603000000000</betriebsnummer>
  </betrieb>
  <duengebedarf>
    <bezugsjahr>2022</bezugsjahr>
    <duengejahrsbeginn>JANUAR</duengejahrsbeginn>
  </duengebedarf>
</enni>
```

- 6) **Rück-Import der Daten:** Kehren Sie nun in das ENNI-Programm zurück und spielen Sie die angepasste XML-Datei für das Düngejahr 2021 per **importieren** in den Bearbeitungsbogen 2022 (Kalenderjahr) ein. Sollte der Button **importieren** nicht angezeigt werden, müssen Sie den Bearbeitungsbogen 2022 erneut stornieren.

Frist	Bezugsjahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	Düngebedarf verwalten
31.03.2023	2022	01.01.2022 - 31.12.2022 (Kalenderjahr)	Unbearbeitet	22.12.2022 08:59:32,	<div>Vorjahr übernehmen</div> <div>bearbeiten</div> <div>importieren</div>

- 7) **Import durchführen:** nach der Datenschutzabfrage klicken Sie im Menü „Import eines Düngebedarfs“ auf den Button **+ Auswählen**, um die XML-Datei an ihrem Speicherort auszuwählen, und danach auf **Weiter**. Die automatische Fehlerprüfung sollte keine Fehler finden, sodass Sie mit klick auf **importieren** den Vorgang abschließen können.
- 8) **Fertig.** Nach erfolgreichem Import steht Ihnen der Bearbeitungsbogen für das Düngejahr 2022 als Kalenderjahr mit den ursprünglich im Wirtschaftsjahr 21/22 eingegebenen Schlag-, Bodenuntersuchungs-, und Anbaudaten zur Verfügung. Falls erforderlich, kann nun im selben Bogen mit der Eintragung der Herbstbedarfe 2022 begonnen werden.

Frist	Bezugsjahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	Düngebedarf verwalten
31.03.2023	2022	01.01.2022 - 31.12.2022 (Kalenderjahr)	In Bearbeitung	22.12.2022 08:59:32,	<div>bearbeiten</div>

Bitte beachten: Sofern vor der Datensicherung (Punkt 2) bereits **Daten zur betrieblichen N-Obergrenze (170N)** im Wirtschaftsjahr erfasst worden waren, sind diese über den Rückimport der Datensicherung aus dem Wirtschaftsjahr in das Kalenderjahr übernommen worden. In diesem Fall empfehlen wir wegen des geänderten Zeitraumbezugs eine Stornierung nur des Bearbeitungsbogens für die N-Obergrenze und eine Neueingabe dieser Daten.

Betriebliche N-Obergrenze auswählen					
Zeitraum für N-Obergrenze: 01.01. - 31.12. Kalenderjahr					
Ausführliche Erläuterungen zur Erstellung der N-Obergrenze finden Sie in der Hilfe Abschnitt ... bis ...					
Frist	Bezugsjahr	Zeitraum	Bearbeitungsstatus	zuletzt gespeichert am, gespeichert von	N-Obergrenze verwalten
31.03.2023	2022	01.01.2022 - 31.12.2022 (Kalenderjahr)	In Bearbeitung	22.12.2022 09:10:06,	<div>bearbeiten</div> <div>stornieren</div>

¹ XML: Datenformat zum Datenaustausch, in dem DBE-Datensätze aus ENNI aus- und wiedereingelesen werden können.